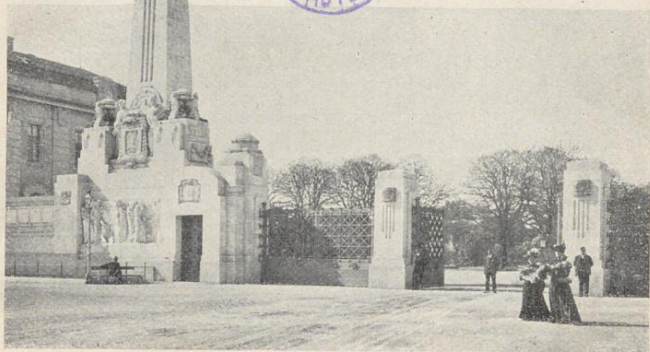




J. N. 78330



Haupteingang (Architekt Max Hegele).

Der Gedanke der Errichtung eines großen kommunalen Zentralfriedhofes für alle Konfessionen beschäftigte die Gemeindeverwaltung der Stadt Wien zum ersten Male im Jahre 1863. Es wurde eine besondere Friedhofskommission gebildet, welche zunächst die Aufgabe hatte, geeignete Grundstücke für diesen Friedhof zu wählen und die rechtlichen Grundlagen für die Durchführung des Projektes zu ermitteln.

Bei so umfangreichen Vorarbeiten ist es begreiflich, daß Jahre vergingen, bevor die Kommission mit bestimmten Anträgen vor den Gemeinderat treten konnte. Im Jahre 1866